



---

## **Richtlinien für den Schützenkönig**

Stand 12/2018

### **1. Jahr:**

#### **Schützenfestsonntag:**

- Adler von der „Stange“ holen.
- Thron zusammenstellen und Vorstand/Schriftführer aufgeben wegen Veröffentlichung in der OV (Oldenburgischen Volkszeitung)

#### **Schützenfestmontag:**

- König mit Gefolge wird von seiner Schützenkompanie abgeholt und es wird zur Grundschule marschiert, anschließend weiter zum Festplatz nach Ossenbeck
- Inthronisierung durch den Brudermeister
- Freibier für alle Schützen!  
Jeder Schütze erhält im Festzelt 2 Flaschen Freibier vom König. Hierfür erhält der König von der Schützenbruderschaft einen Zuschuss in Höhe von **2.000,00 Euro**. Damit sind die Kosten für das Freibier gedeckt.
- Gastvereine und Ehrengäste erhalten bei der Gratulation Wein. Die Adjutanten unterstützen den Kellner beim Ausschank der Getränke, falls nötig.

#### **Schützenfeste Rüschedorf und Damme:**

- Der König mit seinem Gefolge, sowie Vertretern der Kompanie und des Vorstandes tritt hier am Montagabend zur Gratulation und zum gemeinsamen Feiern mit den neuen Majestäten an.
- Für die Getränke sammeln die Adjutanten des Königs unter allen Teilnehmern einen Obolus ein.



---

## Landesbezirksschießen:

- Der König mit Gefolge, Vorstand und weiteren interessierten Mitgliedern nimmt hier teil.
- Für den Bus wird von allen Teilnehmern, ausgeschlossen dem Königspaar, ein Obolus gesammelt. Für die Getränke wird unter allen Teilnehmern ein Obolus von den Adjutanten gesammelt.
- Der König nimmt hier am Schießwettbewerb um den Titel des Bezirks- bzw. Landesbezirksschießen teil.
- Zur Vorbereitung auf das KK-Schießen wird der Regimentsschießmeister mit dem König vorher Übungstermine vereinbaren.  
(Schießstand Damme oder Osterfeine)

## Stadtpokal- bzw. Stadtkönigschießen:

- Der König nimmt **in Uniform** am Stadtpokalschießen teil.
- Im Anschluss wird der Stadtkönig ausgeschossen. (5 Könige)

## Generalversammlung:

- Im Vorfeld der Generalversammlung findet im St. Viktor Dom die Patronatsmesse statt. Der König nimmt teil.
- An der folgenden Generalversammlung der Schützenbruderschaft nimmt der König teil.
- Auf der Generalversammlung gibt der König ein **50 Liter Fass Freibier** aus.

## Schützenwallfahrt nach Bethen:

- Teilnahme des Königspaares mit Gefolge.
- Die Schützenbruderschaft stellt hierfür einen Bus zur Verfügung.

## Kohlessen (Winterball der Schützenbruderschaft):

- Der König mit Gefolge nimmt an dem traditionellen Kohlessen teil.
- Der König mit Gefolge wartet vor dem Saal. Der General und der stellv. Brudermeister werden mit dem Königsthron in den Saal einmarschieren.

## Volkstrauertag:

- Der König nimmt an der Veranstaltung auf dem Friedhof in Neuenwalde teil.



---

## **2. Jahr:**

### **Schützenfeste in Glückauf, Hinnenkamp und Osterfeine:**

- Der König mit seinem Gefolge, sowie Vertretern der Kompanie und des Vorstandes tritt hier am Sonntag- bzw. Montagabend zur Gratulation und zum gemeinsamen Feiern mit den neuen Majestäten an.
- Für die Getränke sammeln die Adjutanten des Königs unter allen Teilnehmern einen Obolus ein.

### **Schützenfestsamstag:**

- Das Königspaar mit Adjutantenpaaren marschiert am Nachmittag mit.
- Der König nimmt an der Kaffeetafel mit den Senioren teil.
- Die weitere Gestaltung des Tages obliegt dem König!

### **Schützenfestsonntag:**

- Der König wird mit Kutsche, Kompanie und Musikkapelle zu Hause abgeholt und zur Grundschule begleitet.
- Dort erfolgt die Begrüßung durch den General und das Regiment.
- Anschließend erfolgt der Festmarsch zur Gefallenenehrung beim Friedhof in Neuenwalde und anschließend zum Festplatz.
- Nach der Inthronisierung des neuen Kinderkönigs erfolgt der Einmarsch ins Festzelt.
- Das Königspaar eröffnet mit seinen Adjutantenpaaren das Adlerschießen.

### **Schützenfestmontag:**

- Der König wird mit Kutsche und Kompanie zu Hause abgeholt und zur Grundschule begleitet.
- Dort erfolgt die Begrüßung durch den General und das Regiment.
- Anschließend erfolgt der Festmarsch zum Festplatz nach Ossenbeck.
- Dort wird der neue König durch den Brudermeister inthronisiert.
- Danach erfolgt der Einmarsch ins Festzelt, mit neuem und altem König.
- Der „alte“ König erhält mit seinem Gefolge im Festzelt einen Platz unterhalb des Königsthrones.



---

Die Kosten für die Kutschen werden von der Schützenbruderschaft übernommen.

Des Weiteren gehört der König in seinem Regenschaftsjahr dem erweiterten Vorstand der Schützenbruderschaft an. Zu dessen Versammlungen wird er eingeladen.

Die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen wie Bundesfest o.ä. bleibt dem König überlassen.

Als Ansprechpartner während des Regenschaftsjahres steht der stellv. Brudermeister (Königsbetreuer) dem König mit Rat und Tat zur Seite.